

	<p>Objekt: Gordianus III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18205457</p>
--	--

## Beschreibung

Bimetallisch: Mittelstück aus Kupfer, Ring aus Messing. - Dressel (1973) spricht die beiden Männer auf der Vs. l. als Likatoren mit ihren vereinfacht dargestellten Fascienbündeln (fasces) an, Gneecchi bezeichnet diese als palmwedeltragende Soldaten.

Vorderseite: Drapierte Halbfigur des Gordianus in consularischem Festgewand und Lorbeerkranz in der Brustansicht nach l. In der r. Hand das Adlerzepter.

Rückseite: Der Kaiser in vierspännigem Wagen (quadriga) nach l. Dahinter, ihn bekränzend, Victoria. Vorne führt Roma in der Vorderansicht, Kopf nach r., die Pferde. Im Hintergrund l. zwei männliche Gestalten mit geschulterten Stäben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 55.64 g; Durchmesser: 38 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	241-242 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Gordian III. (225-244)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1079..
- Gnechi II 91 Nr. 33 (dieses Stück).
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 212-217 Nr. 123 Taf. 15 (dieses Stück).